

allein erlassen Sie mir für heute alle langwierigen Erklärungen — mein Athem ist kurz — und ich fühle eine Art Krampf, wenn ich spreche.« Die drei Personen blickten mich schweigend an.

»Hannah,« sagte endlich Mr. St. John, »lasse sie ruhig sitzen und stelle keine Fragen an sie. Nach zehn Minuten gib ihr das übrige Brot und die Milch. Mary, Diana, kommt mit mir ins Sprachzimmer, wo wir das Weitere verhandeln können.«

Sie entfernten sich. Bald kam eine der Damen zurück — ich konnte nicht unterscheiden, welche es war. Eine angenehme Bewußtlosigkeit hatte sich meiner bemächtigt, während ich an dem köstlichen Feuer saß. Mit halblauter Stimme gab sie Hannah einen Auftrag, die mich kurze Zeit darauf eine Treppe hinaufgeleitete, mir die nassen Kleider vom Leibe zog, und in ein warmes, trockenes Bett half. Ich dankte Gott, empfand trotz meiner unaussprechlichen Erschöpfung eine lebhafteste Freude und — schlief ein.

Neunundzwanzigstes Capitel.

Der nachfolgenden drei Tage und Nächte kann ich mich nur dunkel erinnern. Nur so viel weiß ich, daß ich mich in einer kleinen Stube und einem schmalen Bette befand, an welches ich angewachsen zu seyn schien. Bewegungslös wie ein Stück Holz lag ich darauf, und der bloße Versuch, mich meinem Lager zu entreißen, hätte mich gewiß getödtet. Der Wechsel der Tageszeiten ging spurlos an mir vorüber; ich bemerkte keinen Unterschied zwischen Vor- und Nachmittag, zwischen Morgen und Abend. Wohl sah ich es, wenn Jemand in meine Stube